

Leipzig, den 20. Dezember 1926.

Der Konservator beim ägyptologischen Institut, Herr
Friedrich Koch, wird vom 1. Januar bis 31. März 1927 zu
den Ausgrabungen bei der Cheops-Pyramide von Gize, die
unter Mitwirkung des ägyptologischen Instituts unter
Leitung Professor Junker's - Wien veranstaltet werden, be-
urlaubt.

Über die Tätigkeit, die Herr Koch in Ägypten auszuüben
hat, hat er sich mit Prof. Junker geeinigt; über die Vorteile,
die dem ägyptolog. Institut durch die Mitwirkung Koch's
erwachsen, hat der Unterzeichnete Näheres mit Prof.
Junker vereinbart.

Außerdem ist Herr Koch verpflichtet, von sämtlichen
photographischen Aufnahmen, die er ausserhalb der
Grabung bei Aufträgen, Reisen, oder durch Aufträge an de-
ren Gelehrte u. ähnl. macht, einen Abzug dem ägypt.
Institut zur Verfügung zu stellen und ihnen die wissen-
schaftliche Verwendung zu gestatten. Außerdem ist er
bereit, nach Aussage seiner Zeit in Ägypten photo-
graphische Aufnahmen für das Institut zu machen.

Prof. Dr. G. Heindorff.

Gelesen und einverstanden:

Friedrich Koch